

Dieser Artikel wurde Ihnen überreicht von www.ipv-news.de, email: webmaster@ipv-news.de

Internationale Posaunen Vereinigung e.V.,

Affiliate Society of ITA

verpflichtet zur künstlerischen Förderung von Unterricht, Aufführung und Literatur für Posaune
Gegründet 1988

März 2012

TAPAS in Ravensburg – Posaunen“häppchen“ vom Feinsten!

40 begeisterte Posaunisten beim Workshop mit Prof. Jiggs Whigham in Ravensburg

Am 17. März 2012 hieß es in der Musikschule Ravensburg: „TAPAS“ für Posaunisten! Dabei handelte es sich zwar nicht um eine bekannte spanische Vorspeisenplatte, aber um Leckerbissen ging es allemal. Die Internationale Posaunenvereinigung (IPV) e.V. veranstaltete in Kooperation mit der Musikakademie Kürnbach, der Musikschule Ravensburg, dem Musikhaus Lange in Ravensburg und dem Blasmusikkreisverband Ravensburg einen Workshop der Extraklasse. „TAPAS“ bedeutet „Trombone Artists Playing for Amateurs and Students“. So war es auch eine Freude zu sehen, dass viele Amateurposaunistinnen – und Posaunisten aller Altersklassen und mit unterschiedlichem Leistungsstand der Einladung gefolgt waren. Nach einem „Warming up“ mit dem international bekannten Posaunisten und Lehrer Prof. Jiggs Whigham und Jakob Guizetti, Posaunist und Präsident der IPV, ging es auf lockere Art „ans Eingemachte“: Neben individuellen Workshops und Übungen gab es jede Menge persönliche Tipps und Kniffe der Profis. Sowohl Neu-Posaunisten als auch „alte Hasen“ konnten neben Motivation auch viel für´s Posaunespielen im Verein, im Posaunenchor oder für zu Hause mitnehmen. Gemeinsam gespielte Ensemblestücke rundeten den Tag ab, an dessen Ende sich Workshopteilnehmer und Dozenten einig waren: TAPAS in Ravensburg war ein voller Erfolg!

Das „TAPAS“-Projekt ist ein Angebot der IPV, auf das Vereine, Musikschulen oder Institutionen zurückgreifen können. Dabei kann ein eintägiger Workshop mit einem oder mehreren prominenten Posaunisten „gebucht“ werden – unabhängig vom Leistungsstand der Teilnehmer. Infos gibt es unter www.ipv-news.de.